

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Bamberg Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV 1863 Schlüsselfeld II : SV Frensdorf II
Dienstag, 16.01.2024, 20:00 Uhr

7:3 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Bamberg Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) für den TSV 1863 Schlüsselfeld II

Große Begeisterung herrschte am Dienstagabend beim Heimteam vom TSV 1863 Schlüsselfeld II, als Thomas Tschampel sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Punkt vorzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Günter Werner, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV 1863 Schlüsselfeld II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 3:0-Erfolg gelang es Weiss / Werner die Gastspieler Schneider / Seubert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dannert / Tschampel verpassten es hingegen mit einem 9:11, 12:14, 12:10, 12:14 gegen Lorz / Lindner, einen Punkt für ihr Team zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Gerd Weiss und Harald Seubert, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Georg Dannert die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen umkämpften Sieg feierte Thomas Tschampel beim 3:2 gegen Sebastian Lindner, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Eher wenig Gegenwehr bekam Günter Werner bei seinem Sieg in drei Sätzen von Heiko Lorz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerd Weiss die Partie gegen Thomas Schneider, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Beim nachfolgenden 13:11, 11:6, 11:8 gegen Harald Seubert fand Georg Dannert dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Keine Chancen ließ Thomas Tschampel beim 3:0 seinem Gegner Heiko Lorz. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1863 Schlüsselfeld II 6 Punkte, SV Frensdorf II 3 Punkte. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Günter Werner gegen Sebastian Lindner. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Werner nun bei 2:0, während Lindner bislang 5 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1863 Schlüsselfeld II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.01.2024

gegen den TV Hallstadt 1890 III an. Für den SV Frensdorf II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 1960 Reckendorf II am 22.01.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:16 geht.

Statistik:

TSV 1863 Schlüsselfeld II

Doppel: Weiss / Werner 1:0, Dannert / Tschampel 0:1

Einzel: G. Weiss 0:2, G. Dannert 2:0, T. Tschampel 2:0, G. Werner 2:0

SV Frensdorf II

Doppel: Schneider / Seubert 0:1, Lorz / Lindner 1:0

Einzel: T. Schneider 1:1, H. Seubert 1:1, H. Lorz 0:2, S. Lindner 0:2